

### **Blonker**

#### **„Straight ahead“**

Acoustic Music Records

Best. Nr. 319.1264.2, September 2002

Acoustic Music GmbH & Co. KG  
Postfach 1945, 49009 Osnabrück  
Germany, [www.acoustic-music.de](http://www.acoustic-music.de)

#### **Titel:**

- |                        |      |                    |
|------------------------|------|--------------------|
| 1. Straight Ahead      | 6:30 | (D.Geike/R.Gast)   |
| 2. Mother And Son      | 3:45 | (D.Geike)          |
| 3. Funky Line          | 3:22 | (D.Geike)          |
| 4. I Will Never Forget | 4:37 | (D.Geike)          |
| 5. On The Run          | 5:05 | (D.Geike)          |
| 6. Dduje Core Pазze    | 4:35 | (Gaetano D'Angelo) |
| 7. La Fenice           | 3:15 | (D.Geike)          |
| 8. Magenta             | 3:35 | (D.Geike)          |
| 9. Hallelujah          | 2:57 | (D.Geike)          |
| 10. Klaar Kiming       | 5:07 | (D.Geike)          |
| 11. African Rain       | 2:46 | (D.Geike/R.Gast)   |

Recorded 2000/2001

at Blonker Studio & Dr-Seltsam Studio

Produced by Dieter Geike

[www.blonker.de](http://www.blonker.de)

**Dieter Geike**, besser bekannt unter seinem Künstlernamen **Blonker**, legt mit dieser CD sein neuestes Solowerk vor. Aufgenommen wurden die Titel bereits 2000 und 2001, aber erst jetzt erscheint diese CD. Die Zahl der darauf enthaltenen Lieder (11) erinnert zunächst an die längst vergangene Periode der 12-Titel-LP, aber Blonker nimmt sich für die meisten Lieder Zeit. Rund 46 Minuten reine Musikzeit enthält die CD. 10 Titel stammen teils oder ganz aus Geikes Feder, so dass man sicher sein kann, auch wirklich nur seine Art von Musik kredenzt zu bekommen, gewissermaßen Blonker in Reinkultur.

Und wer seine Platten seit 1978 verfolgt hat, weiß, was das heißt. Blonker, der mit „Indigo“ einen Welthit und Instrumentalklassiker schuf, hat seinen ganz eigenen Stil, der Anklänge von Rock, Jazz und Easy Listening vereinbart. Er ist spezialisiert auf vielschichtiges Multi-Tracking, überwiegend von ihm selbst eingespielt; Gitarren dominieren, unterstützt von diversen Synthesizern. Seine Musik legt weniger Betonung auf die ganz leicht eingängige Melodie, den potentiellen Gasenhauer, sondern hat ein sehr solides Fundament im Rhythmussektor, der stets perfekt ausgearbeitet ist und jeweils in sich bereits eine Vielzahl von

Ideen und interessanten Aspekten liefert. Auf dieser Grundlage steht dann die Melodie, die viele Richtungen nehmen kann. Der für sich selbst sprechende Titel „Funky Line“, das elegische „Dduje Core Pазze“, das in einer Nachtbar gegen 2 Uhr morgens gut vorstellbare „Magenta“, das eingängige und entgegen der Erwartung des Hörers eher fröhliche „Halleluja“ oder das swingende „Straight Ahead“ machen die Spannweite dieser CD deutlich.

Die Lieder umgreifen verschiedenste Stilrichtungen und sind schon von daher recht interessant anzuhören. Manches Lied stellt sich fast dar als Sammlung von diversen Variationen eines Grundriffs, einer fast jazzigen Kompositions- und Spielweise. Das bedeutet zugleich, dass die CD nicht im strengen Sinne kommerziell ist. Sie bietet sich dem Hörer nicht an, sie will von ihm erlebt, fast erarbeitet werden und bietet ihm dann Stoff für weit mehr als nur ein paar flüchtige Hörerlebnisse. Wer die „schnelle Nummer“, die unmittelbar konsumierbare Kommerz-CD sucht, sollte von „Straight Ahead“ die Finger lassen. Wer aber Blonkers sehr individuelle und doch stets wieder erkennbare Musik mag, ist mit der neuen CD gut bedient, auch wenn auf der Platte kein neues „Indigo“ zu finden ist. Dieter Geike verdient auch weiterhin das Interesse der Instrumentalfans, denn er ist sich und seiner Musik stets treu geblieben und erweitert zweifelsohne die bisweilen einförmige Gestalt der Instrumentalmusik: Es gibt ein Leben nach den Shadows!

*Dr. Jochen Bartsch*

